



Dringliche Interpellation

10/20 betreffend Pandemieplanung in Sachen Coronavirus

Wegen der möglichen Ausbreitung und bereits bekannten Erkrankungen am Coronavirus werden in Verwaltungen und in der Privatwirtschaft Krisenstäbe aktiviert und nehmen ihre Tätigkeiten auf. Die Risiken und Herausforderungen der möglichen Epidemie können auch das öffentliche, wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Leben in Emmen tangieren. Es ist auch zu beachten, dass man nicht das gesamte öffentliche Leben lahmlegen kann. Der Gemeinderat ist daher auch gefordert, ihm Rahmen der bestehenden Pandemieplanungen die möglichen Auswirkungen bei einer verstärkten Ausbreitung des Virus und hoher Anzahl von Krankheitsfällen zu antizipieren und mögliche Massnahmen vorzubereiten.

Wir bitten den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Präventivmassnahmen trifft der Gemeinderat für die Verwaltung, die Volksschule und das öffentliche Leben in Emmen um die Auswirkungen und die Ausbreitung des Virus zu unterbinden?
2. Wie stellt der Gemeinderat das Funktionieren der Verwaltung, der Volksschule und Aussenstellen (z. B. Werkhof, Ökihof, Frei- und Hallenbad) im Rahmen einer möglichen Epidemie sicher?
3. Welche Massnahmen sind vorbereitet, um bei einer Pandemie die Dienstleistungen der Gemeinde und auch den Schulbetrieb sicherzustellen?
4. Wie würde die Verwaltung geführt, wenn eine Mehrzahl der Mitglieder des Gemeinderates erkranken und nicht mehr entscheidungsfähig wären?
5. Wie wird der Gemeinde-Führungsstab in die Bewältigung des Pandemiefalls miteinbezogen?
6. Wie oft übt der Gemeinde-Führungsstab (zusammen mit dem Gemeinderat), wann hat die letzte Stabsübung in der geschützten Führungsanlage (inkl. Anlagenbetrieb, Verpflegung und Übernachtung im Bunker etc.) stattgefunden?
7. Findet die Ausbildung/Übungssequenzen mit der vorgesetzten Stufe (Kantonaler Führungsstab) regelmässig statt und sind die Kenntnisse auf dem aktuellen Stand?
8. Wie wird die Einführung der neuen Gemeinderatsmitglieder in die Notstandsorganisation sichergestellt und wie werden sie ausgebildet, um dem Führungsrhythmus, Aktionsplanungsprozess und Aktionsführungsprozess des Führungsstabes folgen zu können?
9. Ist die Einlagerung der notwendigen Schutzmittel gemäss Planungsbericht 23/09 auch tatsächlich ausgeführt und auf dem aktuellen Stand gehalten?

10. Existiert in der Gemeinde ein Pandemie-Team und über welche Befugnisse verfügt dieses Team?

Emmenbrücke, 3. März 2020

Im Namen der FDP Fraktion

Matthias Lingg

Ivan Malito

Stefan Rügsegger